WP-01-K1-596-3

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Lilli Hampeter (KV Düsseldorf)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 595 bis 597 einfügen:
Landes und in eine starke, zukunftsfähige Wirtschaft zu finanzieren, wollen wir die Schuldenbremse reformieren. Die Aufnahme von staatlichen Krediten soll dazu in dem Umfang ermöglicht werden, wie vom Staat Investitionen getätigt werden. Außerdem muss die Konjunkturkomponente ausgeweitet werden, um es dem Staat zu ermöglichen in wirtschaftlich schwierigen Zeiten handlungsfähig zu sein. Wir schaffen damit neue finanzielle Spielräume, die wir angemessen zwischen Bund und Ländern verteilen werden. Zugleich werden

Begründung

Wir haben auf der BDK in Wiesbaden im November beschlossen, wie die Schuldenbremse vorzugsweise reformiert werden soll (https://cms.gruene.de/uploads/assets/Beschluss-vorl%C3%A4ufig-VR-01-Gerechtigkeit_statt_Spardiktat_F%C3%BCr_ein_Land_das_funktioniert.pdf). Wir sollten unsere Vorstellungen der Reform im Wahlprogramm klar benennen.

weitere Antragsteller*innen

Burkhard Fröhlich (KV Düsseldorf); Paul Rainer Pansky (KV Düsseldorf); Maximilian Fries (KV Düsseldorf); Rainald Haagen (KV Düsseldorf); Christian Dortschy (KV Düsseldorf); Ingelore Fohr (KV Düsseldorf); Vincent Lohmann (KV Krefeld); Günther Bunte-Esders (KV Düsseldorf); Felix Bohnacker (KV Bodenseekreis); Anja Dürselen (KV Düsseldorf); Klaus Mewes (KV Düsseldorf); Jens Frantzen (KV Düsseldorf); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Nina Nakonetzki (KV Emsland); Theda de Morais Dourado (KV Düsseldorf); Martin Lüdders (KV Bochum); Petra Balje (KV Gelsenkirchen); Till Eichler (KV Bamberg-Stadt); Christina Lantwin (KV Wesel); sowie 58 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.